

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 50 (1972)

**Heft:** 7

**Nachruf:** Totentafel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### MITTEILUNG DER REDAKTION

Letzthin habe ich durch die Post einen Brief erhalten. Darin lag eine Photokopie des Zeitungsartikels «Das Morchelsuchen ist eine Leidenschaft». Die Arbeit ist unterzeichnet mit Fritz Suter. – Wer ist der Einsender? Wie lautet die Adresse des Autors? Aus welcher Zeitung stammt der Artikel? – Antworten bitte an A. Nyffenegger, Muristrasse 5, 3123 Belp, Telephon 031 811151.

### TOTENTAFEL



Wir alle stehen vor der unfassbaren Tatsache, am 7. Mai unser liebstes und bestes Mitglied

#### Charly Häusler

durch tragischen Unglücksfall verloren zu haben. Er trat im Jahre 1939 unserem Verein bei und übernahm bereits nach zwei Jahren das Amt des Aktuars. 1947 wurde er zum Präsidenten gewählt, später zum Ehrenmitglied und 1968 zum Ehrenpräsidenten ernannt. 1969 übergab er sein Amt einem Jüngeren, verblieb aber weiter im Vorstand als Vizepräsident bis zu seinem Ableben. Während der vielen Jahre seiner Mitgliedschaft war er praktisch immer Mitglied der Technischen Kommission. Durch den Besuch vieler Kurse und Tagungen sowie Selbststudium eignete er sich ein unerhörtes Fachwissen an. 1949 wurde er zum amtlichen Pilzkontrolleur der Gemeinde Ennetbaden ernannt. Nach seinen eigenen Aufzeichnungen kontrollierte er seit dieser Zeit in 2442 Kontrollen 5050 Kilo Pilze. Sein Beruf als kaufmännischer Angestellter führte ihn in jungen Jahren nach Indien und Südamerika. Die Lebensaufgabe aber fand er bei der Schweizerischen Kaufmännischen Stellenvermittlungs-Zentrale in Zürich, wo er als Abteilungschef 33 Jahre tätig war.

Charly war das schöpferische und moralische Rückgrat, die Seele des Vereins. Er war einfach immer da für uns, und irgendwie fühlte man sich in seiner Nähe geborgen. Seine echte und lebensbejahende Menschen- und Gastfreundlichkeit war sprichwörtlich. Ungezählte Male bewirtete er uns nach Exkursionen und Wanderrungen. Auch nur zu gerne hielten wir Rast in der «Charly Bar». Er verstand es wie kein zweiter, uns die Schönheiten der Natur in leichtfasslicher Art aufzuzeigen und in uns das Verständnis für sie zu wecken. So viel hätte er uns noch zu sagen gehabt, noch so vieles hätten wir von ihm wissen sollen. Doch nun ist seine sympathische Stimme für immer verstummt. Nie mehr wird er uns aufmerksam machen auf Besonderheiten der Pilz- und Pflanzenwelt. Aber sein fröhliches, manchmal auch besorgtes «Ahoi» beim Durchstreifen der Wälder wird uns noch lange in den Ohren klingen, uns ermahnd, einander nicht zu verlieren.

Seiner schwere geprüften Gattin, Betty Häusler, versprechen wir, ihres Charly ehrend zu gedenken und zu versuchen, den Pilzverein nach seinem Vorbild weiterzuführen.

*Verein für Pilzkunde Baden, Wettingen und Umgebung*